

Paper-ID: VGI_192612



II. Generalversammlung der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie zu Berlin November 1926

N. N.

Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen **24** (4), S. 64

1926

Bib_TE_X:

```
@ARTICLE{N._VGI_192612,  
  Title = {II. Generalversammlung der Internationalen Gesellschaft f{"u}r  
    Photogrammetrie zu Berlin November 1926},  
  Author = {N., N.},  
  Journal = {"0}sterreichische Zeitschrift f{"u}r Vermessungswesen},  
  Pages = {64},  
  Number = {4},  
  Year = {1926},  
  Volume = {24}  
}
```



Das Bundesministerium für Handel und Verkehr hat nun mit dem Erlasse vom 18. August 1926, Zl. 91.409-1 den Leiter der Gruppe „Vermessungswesen“ im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen: wirkl. Hofrat Ing. Franz Winter mit der Funktion eines Delegierten Österreichs zu dem von der Internationalen Vereinigung der Geometer in Paris veranstalteten Geometerkongresse betraut.

II. Generalversammlung der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie zu Berlin November 1926.

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen wird an dem Kongresse für Photogrammetrie, der vom 22. bis 25. November dieses Jahres in Berlin stattfindet, durch den Leiter der Gruppe „Vermessungswesen“, wirkl. Hofrat Ing. Franz Winter, vertreten sein, an der Ausstellung durch eine reiche Auswahl von photogrammetrischen Apparaten und Bildern sich beteiligen und Hofrat Winter wird auch einen Vortrag über das aktuelle Thema: Die terrestrische Stereophotogrammetrie im Dienste der österreichischen Katastral-Neuaufnahme halten.

Literaturbericht.

1. Bücherbesprechungen.

Bibliotheks-Nr. 678: Die Photogrammetrie und ihre Anwendung bei der schweizerischen Grundbuchvermessung und bei der allgemeinen Landesvermessung. Sammlung von Referaten, gehalten am Vortragskurs des Schweizerischen Geometervereins am 7. und 8. Mai 1926 an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich. (158 Seiten, 8^o, 22 Figuren und 4 Tafeln.) Verlag des Schweizerischen Geometervereins, Brugg 1926, Preis: geh. Fr. 4.50.

Der Schweizer Geometerverein hat seit Jahren bei Frühjahrsversammlungen an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich Vortragszyklen abhalten lassen, die wesentlich zur Fortbildung seiner Mitglieder beigetragen haben, naturgemäß eine besondere Anziehungskraft für die Versammlungen bilden mußten und mit Beifall aufgenommen worden sind. Im verflossenen Jahre wurden zum ersten Male die abgehaltenen Vorträge gesammelt, in einem Bändchen vereinigt und bieten für die „Optische Distanzmessung im Dienste des Katasters“ eine verdienstvolle Publikation.

Im Mai dieses Jahres fand ein Vortragskurs statt, dessen Leitung der Präsident der Sektion Zürich-Schaffhausen des Schweizer Geometervereines, Dipl. Ing. S. Bertschmann, innehatte und das Thema behandelte: Die Photogrammetrie im Dienste der Grundbuchvermessung und der Landesvermessung in der Schweiz.

Die Schweizer Vermessungsbehörden: Kataster und Landesvermessung haben seit 1892 mit Aufmerksamkeit die Entwicklung der Photogrammetrie verfolgt und planmäßige Versuchsaufnahmen sowie Genauigkeitsuntersuchungen in der Intersektions-, Stereo- und Aërophotogrammetrie ausführen lassen.

In vier eingehenden Referaten, nämlich:

1. Die Photogrammetrie als Aufnahmeverfahren der schweizerischen Grundbuchvermessung, erstattet vom eidgenössischen Vermessungsinspektor J. Baltensperger,